

**verbraucherzentrale**

*Bundesverband*

# DEKARBONISIERUNG DER WÄRMEVERSORGUNG UND NEUE EFFIZIENZANSÄTZE IM GEBÄUDESEKTOR

Dr. Thomas Engelke

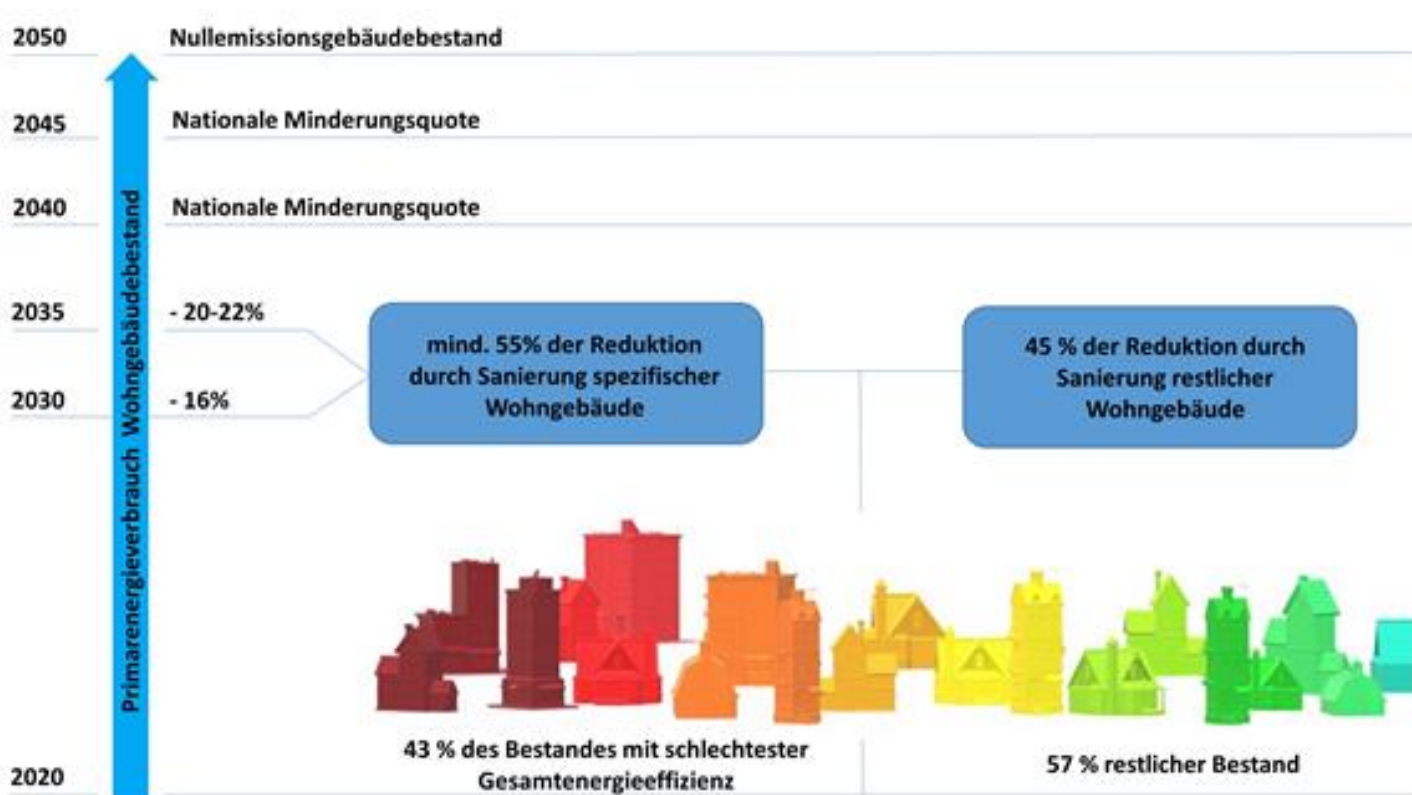
# ÜBERSICHT

- **Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD)**
- **Fernwärme**
- **Teilstillegung des Gasnetzes**

# EU-GEBÄUDEEFFIZIENZRICHTLINIE

## EU-RICHTLINIE GESAMTENERGIEEFFIZIENZ VON GEBÄUDEN (EPBD)

- Zielpfad für die Reduktion des Primärenergieverbrauchs im Wohngebäudebestand gemäß EPBD (Darstellung vzbv)



# EU-GEBÄUDEEFFIZIENZRICHTLINIE

## EU-RICHTLINIE GESAMTENERGIEEFFIZIENZ VON GEBÄUDEN (EPBD)

- Ziel eines klimaneutralen Gebäudebestandes bis zum Jahr 2050
- Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz und Verringerung der Treibhausgasemissionen
- Nationale Gebäuderenovierungspläne für Primärenergiereduktion und Effizienzsteigerung sowie Überblick über den Gebäudebestand mit Daten u. a. zu: Gebäudebestand, 43 Prozent der Wohngebäude mit der schlechtesten Gesamtenergieeffizienz, Ausweise über die Gesamtenergieeffizienz, jährliche Sanierungsquote, Renovierungsumfang, Niedrigstenergie- oder Nullemissionsgebäuden
- Anforderungen an neue Gebäude und den Bestand
- Ausweise für die Gesamtenergieeffizienz und Renovierungspässe
- Infrastruktur für nachhaltige Mobilität

# EU-GEBÄUDEEFFIZIENZRICHTLINIE

## „IDEEN“ ZUR UMSETZUNG DER EPBD

- Effizienzsteigerung im Gebäudesektor als Priorität
- Wohngebäude mit schlechter Energieeffizienz zuerst sanieren (worst first)
- tiefe Bestandssanierungen
- Definition von Energiearmut
- staatliche Förderprogramme und anderer Finanzierungsinstrumente
- faire Kostenverteilung bei der Sanierung von Mietwohnungen

# HEIZUNGSTAUSCH VS ENERGETISCHE SANIERUNG

## ERNEUERBARE UND ENERGIEEFFIZIENZ ALS ALTERNATIVEN?

### ➤ **Heizungstausch**

- Vorteile: Kostengünstig, in vielen Bestandsgebäuden technisch umsetzbar
- Nachteil: Hoher Bedarf an Erneuerbaren Energien, für die der geplante Ausbau der Infrastruktur nicht ausreichen könnte.

### ➤ **Gering investive Effizienzmaßnahmen**

- Vorteil: vergleichsweise kostengünstig
- Nachteil: Teurer als „nur“ Heizungstausch

### ➤ **Komplettsanierung**

- Vorteil: Studien zeigen, dass sich Investitionen in Effizienz langfristig lohnen
- Nachteil: Hohe Investitionskosten

➤ Förderung langfristig sichern und erhöhen

➤ Mieterschutz: Modernisierungsumlage senken und zeitlich begrenzen

➤ ausführliche und unabhängige Energieberatung

# FERNWÄRME



Quelle: Thomas Engelke

# FERNWÄRME

## STAND DER DINGE:

- 14 Prozent der Haushalte in Deutschland werden mit Fernwärme versorgt.
- Ausbauziel: 100.000 Neuanschlüsse pro Jahr
- Dekarbonisierungsziel: Der Anteil aus erneuerbaren Energien soll von aktuell 20 Prozent bis 2030 auf 50 Prozent ansteigen. Bis 2045 sollen alle Wärmenetze klimaneutral sein.
- Fernwärmenetze sind starke natürliche Monopole, die im Gegensatz zu den Strom- und Gasnetzen staatlich nicht reguliert sind. Das Bundeskartellamt spricht zu Recht von „gefangenen Kunden“:
  - nur ein Anbieter pro Netz
  - lange Vertragslaufzeiten
  - Preisänderungen während der Vertragslaufzeit möglich ohne Kündigungs- und Wechselmöglichkeit



# FERNWÄRME

## STAND DER DINGE:

- Die Marktbeobachtung des vzbv hat 2023 ein systematisches Preismonitoring von 31 repräsentativ ausgewählten Netzen gestartet (16 große und 15 kleine Netze). Es gibt große Preisunterschiede.
- Fernwärmeverbände haben eine Transparenzplattform gestartet.
- Das BMWK arbeitet an der Novellierung der AVBFernwärmeV
- Das BMJ arbeitet an der Novellierung der Wärmelieferverordnung, deren Grundzüge im § 556c BGB geregelt sind. Derzeit können Vermieter:innen bei Umstellung auf Fernwärme höhere Kosten im ersten Jahr nicht an Mieter:innen weitergeben. Es besteht ein gewisser Mieterschutz.

# FERNWÄRME

## FORDERUNGEN DES VZBV IM RAHMEN DER AVBFERNWÄRMEV:

- Anstieg der Fernwärmepreise limitieren, z.B. auf 20 Prozent
- Beibehaltung des allgemeinen Rechts auf Leistungsanpassung
- Schlichtungsverfahren einführen
- Preisänderungsklauseln konkretisieren
  - tatsächliche Kosten und verwendeter Energiemix stärker abbilden
  - auf die Verwendung von Börsenpreisindizes gänzlich verzichten
  - im Kostenelement statt eines Index die tatsächlich entstandenen Kosten abbilden (Kostenidentität)
  - im Marktelement Wärmemarktindex des Statistischen Bundesamts verwenden
  - Kostenelement und Marktelement gleich gewichten

# FERNWÄRME

## FORDERUNGEN DES VZBV – ZUSÄTZLICH ZUR AVBFERNWÄRMEV:

- Einführung einer bundeseinheitlichen Preisaufsicht
- Einführung eines deutschlandweiten Wärmenetzregisters und einer Wärmenetzkarte
- Anschluss- und Benutzungszwang überflüssig machen

# TEILSTILLEGUNG DER GASNETZE

Quelle: Adobe Stock



# TEILSTILLEGUNG DER GASNETZE

## STAND DER DINGE

- Fast jede zweite Wohnung in Deutschland wird aktuell mit fossilem Erdgas beheizt.
- Die Bedeutung von Erdgas als Energieträger wird stark zurückgehen. Grüner Wasserstoff und Biomethan werden nur sehr begrenzt zur Verfügung stehen.  
➔ Ein großer Teil der Erdgasverteilernetze muss in den nächsten 20 Jahren stillgelegt werden.
- Die Kosten für den Betrieb und die Wartung des Netzes werden sich auf immer weniger Nutzer:innen verteilen.
- Ohne Anpassung des Ordnungsrahmens müssten die letzten verbleibenden Kund:innen die Kosten des gesamten Netzes über die Netzentgelte tragen.
- Im Extremfall sind laut Agora Energiewende im Jahr 2045 neun- bis sechzehnfach höhere Netzentgelte möglich.

# TEILSTILLEGUNG DER GASNETZE

## FORDERUNGEN DES VZBV

- Einen sprunghaften Anstieg der Netzentgelte für die privaten Verbraucher:innen verhindern: Eine finanzielle Überlastung der privaten Haushalte muss abgewendet werden.
- Zumindest ein Teil der zu erwartenden hohen Netzentgeltgebühren muss durch staatliche Transfers abgedeckt werden.
- Gesetzliche Regelungen sind erforderlich.
- Die notwendigen Schritte müssen frühzeitig kommuniziert werden, damit sowohl die Verbraucher:innen als auch die Transformation umsetzenden Unternehmen Planungs- und Rechtssicherheit haben.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Impressum

Verbraucherzentrale  
Bundesverband e.V.

Rudi-Dutschke-Str. 17  
10969 Berlin

[info@vzbv.de](mailto:info@vzbv.de)  
[www.vzbv.de](http://www.vzbv.de)

**verbraucherzentrale**  
*Bundesverband*